

STELLENAUSSCHREIBUNG

Am Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** am **Standort Halle (Saale) oder Magdeburg befristet bis 31.12.2020*** und im **Beschäftigungsumfang von 50 % (20 Stunden)**** die folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiter/in
im ESF-geförderten Projekt
„Schulischer E-Learning-Service Sachsen-Anhalt (selessa)“

mit der Aufgabenstellung

Medien- und Kursdesign, Webseitengestaltung

(Stellenummer: LISA ESF 03/2017)

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe **E 11 TV-L** ausgewiesen.

Projektbeschreibung:

Das Projekt selessa hat das Ziel, Fortbildungsbausteine zur zielgruppenorientierten Bereitstellung, Nutzung und Evaluierung webbasierter multimedialer Lehr- und Lernangebote auf Lernplattformen in Schulen (moodle@schule.lokal) sowie auf zentraler Ebene (moodle@schule.zentral) zu implementieren. Darüber hinaus stehen Fortbildungen zur Kompetenzentwicklung bezüglich der Vernetzung dezentraler Arbeitsgruppen (Teamwork.online) sowie die Erarbeitung, Erprobung und Evaluation neuer Online-Fortbildungsformate (Lehrerbildung.online) in Sachsen-Anhalt im Fokus.

Aufgabengebiet:

- technische Bereitstellung von Online-Kursen innerhalb eines Learning-Management-Systems (LMS), (technische) Qualitätskontrolle und Benutzerverwaltung
- technischer First-Level-Support bei laufenden Online-Kursen
- Gestaltung und Verwaltung einer Web-Präsenz für das Arbeiten mit Lernplattformen in Sachsen-Anhalt
- Administration und Gestaltung eines Systems für onlinebasierte Fortbildungsangebote
- Videoschnitt nach Drehbuch und Einbettung in Online-Kurse
- Aufbereitung von digitalen Medien (Bilder, Texte) für Online-Kurse
- Dokumentationen von Anwendungen mit Screenrecorder-Programm
- Mitarbeit bei der Erstellung von Statistiken
- Zusammenarbeit mit allen Akteuren im selessa-Team
- aufgabenbezogene landes- und bundesweite Zusammenarbeit

* Bei erfolgreichem Projektverlauf ist eine Verlängerung bis 31.12.2023 vorgesehen/möglich.

** Bei entsprechender Qualifikation und einschlägiger Erfahrung ist eine Kombination mit der Stellenausschreibung LISA ESF 02/2017 möglich.

Voraussetzungen:

Konstitutive Merkmale:

- mit einem Bachelorgrad abgeschlossenes Studium (z. B. als Mediendesigner oder Medienpädagoge) oder gleichwertige Qualifikation mit Bezug zum Aufgabengebiet
- durch mindestens zweijährige berufliche Tätigkeit nachgewiesene Erfahrungen in der Medienproduktion und im Webdesign

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen bei der Anwendung von Lernplattformen, insbesondere Moodle
- überdurchschnittliche Kommunikationsfähigkeit
- überdurchschnittliche Flexibilität und Belastbarkeit
- ausgeprägte Sozialkompetenz im Team und in der fachübergreifenden Zusammenarbeit
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- eigenverantwortliche und effiziente Arbeitsweise mit hoher Zielorientierung

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Der schriftlichen Bewerbung sind Lebenslauf, Qualifikationsnachweise, Zeugnisse sowie Nachweise über die erforderliche Berufserfahrung beizufügen. Bei Bewerbungen aus dem Landesdienst Sachsen-Anhalt ist zudem eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte erforderlich. Ihre **aussagekräftigen** Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter **Angabe der Stellennummer** bis zum **23.06.2017** an folgende Dienststelle:

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)
Fachbereich Verwaltung
(Personal/Stellenausschreibung/Stellenr.: LISA ESF 03/2017)
Riebeckplatz 9
06110 Halle (Saale)

Auskünfte zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens erteilen Frau Dr. Radler unter der Telefonnummer: 0345 2042-309 und zu inhaltlichen Fragen Herr Junge unter der Telefonnummer: 0345 2042-343.

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung entstehen, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden die Bewerbungsunterlagen der nicht berücksichtigten Bewerberinnen und Bewerber einen Monat nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.